



Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 23.07.2020	Beschlussvorlage	2020/186
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2020 (im Stand der 3. Aktualisierung vom 09.07.2020)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	16.06.2020	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	06.07.2020	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	13.07.2020	Kreisausschuss
Ö	13.07.2020	Kreistag

Anlage/n:

Anlage 1 Liste der Änderungen zum Haushaltsplan 2020 und Einsparvorschläge der Verwaltung

Anlage 2 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und die Unabhängigen vom 07.05.2020, Erhalt von Arbeitsplätzen und Unternehmen im Landkreis

Anlage 3 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2020; Regionales Zukunftsprogramm für den Landkreis Lüneburg – SPD fordert ein 5 Millionen Euro-Zukunftsprogramm

Anlage 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2020; Corona-Hilfe für die Kommunen

Anlage 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.05.2020; Überprüfung des Haushalts im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten und zur langzeitigen Verbesserung der Einnahmesituation im Hinblick auf Ausgaben bzw. Projekte ohne Nachhaltigkeit; hier der geplante Bau der Elbbrücke

Anlage 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2020; Einrichtung eines Corona-Sozialfond

Anlage 7 Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 17.05.2020 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2020 inkl. Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und die Unabhängigen vom 07.05.2020; Erhalt von Arbeitsplätzen und Unternehmen im Landkreis Lüneburg in der Corona-Krise

Anlage 8 Liste A

Anlage 9 Stellungnahme AG der HVB, eingegangen am 10.06.2020

- Anlagen 10** Stellungnahme AG der HVB vom 12.06.2020
- Anlage 11** Stellungnahme der Gemeinde Hohnstorf vom 16.06.2020
- Anlage 12** Stellungnahme der Gemeinde Vögelsen vom 19.06.2020
- Anlage 13** Liste B
- Anlage 14** Entwurf 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2020
- Anlage 15** Stellungnahme der Gemeinde Barendorf vom 25.06.2020
- Anlage 16** Stellungnahme der Gemeinde Vastorf vom 25.06.2020
- Anlage 17** Liste C
- Anlage 18** 1.Nachtragshaushalt 2020

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2020 mit dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2020 und der fortgeschriebenen Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 werden beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung ist aufgrund des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe FDP/Die Unabhängigen vom 18.05.2020 mit Kreistagsbeschluss vom 18.05.2020 beauftragt, bis zur Kreistagssitzung am 13. Juli 2020 den Entwurf eines Nachtragshaushaltes vorzulegen (vgl. Vorlage 2020/166). In den Nachtragshaushaltsentwurf sollen die bisher erkennbaren Finanzabweichungen vom Haushaltsplan 2020 sowie Einsparvorschläge der Verwaltung einfließen.

Die Liste der prognostizierten Finanzabweichungen und der Einsparvorschläge ergibt sich aus der Anlage 1. Unter Berücksichtigung aller dargestellten Änderungen ergeben sich im Ergebnishaushalt Haushaltsverbesserungen in Höhe von 5.362.200 Euro. Demnach würde sich der Jahresüberschuss 2020 auf 5.785.200 Euro erhöhen.

Im Zuge der Nachtragsberatungen ist darüber zu entscheiden, inwieweit die nach dem 1.Zwischenbericht zu erwartende positive Haushaltsentwicklung dazu genutzt werden soll, die kreisangehörigen Gemeinden bzw. die Wirtschaft zu entlasten, um so die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzumildern. So ist insbesondere über die vorliegenden Anträge der Kreistagsfraktionen (Anlagen 2 bis 7) zu Hilfsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie zu beschließen.

Die Entwürfe von Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan werden nachgereicht.

Aktualisierte Sachlage vom 23.06.2020:

Als Ergebnis der Lesung des 1. Nachtragshaushaltes 2020 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) am 16.06.2020 ist als Anlage 8 die Liste A beigefügt. Diese Liste enthält weitere Änderungsvorschläge zum Nachtragshaushaltsplan.

Außerdem beigefügt sind Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten mit Vorschlägen zu Finanzierungshilfen des Landkreises Lüneburg (Anlage 9) und Ausführungen zu Corona bedingten Mehraufwendungen bzw. Mindererträgen der kreisangehörigen Gemeinden (Anlage 10) sowie Stellungnahmen der Gemeinden Hohnstorf (Anlage 11) und Vögelsen (Anlage 12).

Aktualisierte Sachlage vom 02.07.2020:

Als Anlage 13 wird die Liste B beigefügt, die weitere neue Erkenntnisse für den Nachtragshaushalt beinhaltet. Insbesondere ist eine erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II aufgenommen worden, die nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes zu erwarten ist.

Die Entwürfe von Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan werden der Vorlage als Anlage 14 beigefügt. Aufgrund der erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft wird für 2020 im Ergebnishaushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.452.700 Euro erwartet. Im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2023 ergeben sich nach derzeitigem Stand hingegen deutliche Jahresfehlbeträge.

Im Rahmen der Anhörung zur Festsetzung des Kreisumlagesatzes sind noch Stellungnahmen der Gemeinden Barendorf (Anlage 15) und Vastorf (Anlage 16) eingegangen. Beide Gemeinden sprechen sich dafür aus, statt einer Senkung der Kreisumlage eine weitere Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten vorzunehmen.

Aktualisierte Sachlage vom 09.07.2020:

Als Ergebnis der Lesung des 1. Nachtragshaushalts 2020 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten (AFP) am 06.07.2020 ist als Anlage 17 die Liste C beigefügt. Diese Liste beinhaltet die Beschlussempfehlungen des AFP für den Kreisausschuss am 13.07.2020.

- 10 -

1. Nachtragshaushalt 2020 - Liste der bisher erkennbaren Finanzabweichungen und Einsparvorschläge der Verwaltung

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
106	Teilhaushalt VL Verwaltungsleitung Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	837.800	887.800	Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung	-837.800
151	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen u. allgem. Umlagen	171.480.000	1.300.000	172.780.000	Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen u. Kreisumlage	1.300.000
183	Teilhaushalt 35 Gebäudemanagement Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Pos. 15 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.644.400	-500.000	9.144.400	Verschiebung von Bauunterhaltungsmaßnahmen.	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken Einzahlungen von Investitionszuwendungen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	-500.000
269	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten Pos. 19 Sonstige ordentliche Erträge	66.000	100.000	166.000	Mögliche Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für Rechtsverfahren	-100.000
275	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten Pos. 11 sonstige ordentliche Erträge	1.946.100	200.000	2.146.100	Mehrerträge aus zusätzlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen	200.000
306	Teilhaushalt 42 Straßenverkehr Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.000	-400.000	1.250.000	Mindererträge Zulassungsgebühren (Auswirkungen Corona-Krise)	-400.000
347	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 4 Sonstige Transfererträge	1.850.000	-200.000	1.650.000	Mindererträge durch Verzicht auf Elternbeiträge (Auswirkungen Corona-Krise)	-200.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge	100	800.000	800.100	Auflösung einer Rückstellung für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen aus dem Jahresabschluss 2018	800.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	22.654.100	-700.000	21.954.100	Minderaufwendungen durch: - Minderaufw. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Verbesserungen in anderen Hilfen zur Erziehung	700.000

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
357	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-400 Hilfe für junge Vojjährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.462.300	1.600.000	11.062.300	Mehraufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Volljährige und bei ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder u. Jugendliche, insbesondere bei Schulbegleitungen	-1.600.000
Div.	Pos. 13 Aufwendungen für aktives Personal	43.289.300	-1.000.000	42.289.300	Minderaufwendungen u. a. durch Priorisierung von Neustellen (Besetzung später im Jahr oder erst 2021), spätere Nachbesetzung offener Stellen u. krankheitsbedingter Vakanzan	1.000.000
Div.	Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Pos. Div.		5.000.000		Erträge aus Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen aus 2019 , zu erwartende Mehraufwendungen aus dem Finanzvertrag 2020 bei Abschluss zum jetzigen Verhandlungsstand	5.000.000
Div.	Ausgaben für die Bewältigung der Corona-Pandemie	0	1.000.000	1.000.000	Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. KA-Beschl. 2020/101 v. 06.04.2020	-1.000.000

Summe Verbesserung / Verschlechterung (-)

5.362.200

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsplan 2020

423.000 €

Verbesserungen

5.362.200 €

Jahresergebnis (Überschuss) neu**5.785.200 €**



Fraktion im Kreistag Lüneburg



Fraktion im Kreistag
Lüneburg



Fraktion im Kreistag
Lüneburg

Herrn
Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Änderungsantrag zum Antrag der CDU – Kreistagsfraktion vom 02.04.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Kreistagssitzung am 18.05.2020 stellen die Fraktionen der CDU, der FDP und der Unabhängigen folgenden Antrag (Änderungsantrag):

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig eine Einschätzung bei den entsprechenden Akteuren (IHK, W.LG, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, DEHOGA etc.) einzuholen, ob Landes- und Bundesprogramme erfolgreich wirken bzw. zusätzliche Hilfen durch Bund und Land erforderlich sind, um Strukturen zu erhalten. Dazu ist ein fester Ansprechpartner im Kreishaus für die Institutionen zu benennen, um frühzeitig über Förderungslücken, akute Notlagen und strukturelle Probleme informiert zu sein.*
- 2. Ebenso ist im sozialen Bereich (im Hinblick auf Regelungslücken im Sozialdienstleister-Einsatzgesetz), im kulturellen Sektor sowie im Bereich des Sports (Kreissportbund) zu verfahren.*
- 3. Dem Kreisausschuss ist regelmäßig zu berichten. Eine direkte Finanzhilfe des Landkreises außerhalb der „Corona Soforthilfe Kultur und Sport“ ist dabei grundsätzlich nicht vorgesehen.*
- 4. Um die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden im Landkreis zu erhalten und sie in die Lage zu versetzen, notfalls vor Ort zu unterstützen, ist über einen Nachtragshaushalt noch vor der Sommerpause eine spürbare Senkung der Kreisumlage zu beschließen.*
- 5. Dazu wird die Verwaltung gebeten, bis zum AFP im Juni diesen Jahres neben einer aktualisierten Hochrechnung der Haushaltszahlen für 2020 Einsparungsvorschläge sowohl für den Ergebnishaushalt wie für die bisher geplanten Investitionen vorzulegen.*

Begründung:

Die Corona – Krise stellt den Landkreis Lüneburg, die Wirtschaft, Institutionen und Einrichtungen im Landkreis sowie insbesondere die Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Obwohl die unterschiedlichen Hilfsprogramme von Bund und Land immer wieder ergänzt und den sich ständig wechselnden Bedarfen angepasst werden, ist eine stetige Information „von unten nach oben“ unverzichtbar, um rechtzeitig weitere Anpassungen einfordern zu können und auf neue Situationen flexibel reagieren zu können.

Ein über die bereits beschlossene Soforthilfe hinausgehendes direktes finanzielles Engagement des Landkreises lehnen wir ab. Sollte eine zusätzliche Unterstützung „vor Ort“ tatsächlich im Ausnahmefall nötig sein, können das die Städte und Gemeinden wesentlich besser bewerten und im Rahmen ihrer Zuständigkeit auch zielgerichteter umsetzen.

Dafür wird es aber erforderlich sein, die Städte und Gemeinden umgehend in ihrer Leistungsfähigkeit zu stärken. Im Gegensatz zum Landkreis, der die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise erst im kommenden Jahr spüren wird, haben die Städte und Gemeinden schon jetzt mit massiven Einnahmeausfällen (Gewerbesteuer, Krippengebühren) zu kämpfen. Auch bei der Überwindung der Krise wird es wesentlich darauf ankommen, die Gemeinden in die Lage zu versetzen, die Wirtschaft vor Ort wieder in Gang zu bringen und damit für wieder steigende Steuereinnahmen zu sorgen. Aus unserer Sicht ist es wenig sinnvoll, mit eigenen, breit gestreuten Zuschussprogrammen den Akteuren vor Ort Konkurrenz zu machen, anstatt sie gezielt zu unterstützen.

Aufgabe des Landkreises ist es in erster Linie, dafür Sorge zu tragen, dass seine Städte und Gemeinden auch in der Krise handlungsfähig bleiben.

Um die entsprechenden Mittel bereitzustellen, sind alle Projekte und Ausgabepositionen nochmals auf den Prüfstand zu stellen und Prioritäten kritisch zu hinterfragen. Ein „weiter so“ darf es angesichts der erheblichen Verwerfungen durch Corona nicht geben. Ggf. sind Vorhaben im investiven Bereich zeitlich zu strecken bzw. auf die Zeit nach Überwindung der wirtschaftlichen Krise zu verschieben. Auch im Ergebnishaushalt ist ein „Sparhaushalt“ das Gebot der Stunde. Dabei sind außer finanziellen Aspekten selbstverständlich auch soziale, kulturelle sowie Klimaschutzgesichtspunkte zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Dubber
Fraktionsvorsitzender
CDU-Kreistagsfraktion

Finn van den Berg
Fraktionsvorsitzender
FDP-Kreistagsfraktion

Stefan Mues
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Unabhängige

Herrn Landrat
Jens Böther
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

3. Mai 2020

Änderungsantrag zur Sitzung des Kreistages am 18. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.g. Sitzung des Kreistages stellen wir folgenden Änderungsantrag zu unserem Antrag vom 3. April 2020 (Vorlage 2020/114):

Regionales Zukunftsprogramm für den Landkreis Lüneburg SPD fordert ein 5-Millionen-Euro-Zukunftsprogramm

Zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Krise stellt der Landkreis Lüneburg ein 5-Millionen-Euro-Zukunftsprogramm zur Revitalisierung des sozialen und kulturellen Lebens in der Region bereit und unterstützt seine Kommunen bei den Corona-Mehrkosten.

Das im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Krise weitgehende Einfrieren des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens auch in unserem Landkreis machen es erforderlich, schnell Vorkehrungen für die Zeit der Lockerungen bzw. dann der Aufhebung der Maßnahmen zu entwickeln.

Der Rat der Hansestadt Lüneburg hat bereits am 24.4.2020 einen **Härtefallfonds „Wir für Lüneburg“ zugunsten der Unternehmen**, die von der Corona-Pandemie 2020 betroffen sind, beschlossen. Die Samt- und Einheitsgemeinden sind aufgerufen, gleiches für ihre Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Nun liegt es am Landkreis Lüneburg, analog dazu für alle anderen Bereiche wie Vereine, Verbände, Kultur und Sport in Hansestadt und Landkreis einen weiteren **Härtefallfonds „Wir für den Landkreis Lüneburg“** aufzulegen.

Zu diesem Zweck sollen alle Fachausschüsse schnell wieder zusammenkommen und mit den Experten der ganzen Region darüber beraten, wo besondere Bedarfe in unserem Landkreis bestehen und wie durch Maßnahmen zur Revitalisierung des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Region neue Perspektiven geschaffen werden können.

Die Arbeit der Ausschüsse sollte schnell beginnen, um weitere konkrete Anhaltspunkte zu erarbeiten und einen entsprechenden Nachtragshaushalt auf den Weg bringen zu können.

Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Welche Unterstützung brauchen soziale Einrichtungen, um ihre Angebote zu erbringen und welche Veränderungen in der Angebotsstruktur sollte es unter Umständen geben?
- Welche Unterstützungsmaßnahmen brauchen die Kulturschaffenden in der Region und wie können kulturelle Netzwerke wieder stabilisiert werden?
- Welche besonderen Unterstützungsbedarfe haben die Sport- und anderen Vereine in der Region, um wieder an die Qualität ihrer früheren Arbeit anzuknüpfen?
- Wie kann die Arbeit der regionalen Umweltorganisationen gestärkt werden?
- Wie können einzelne Kommunen mit besonderen Corona-Mehrkosten entlastet werden?
- Welche Maßnahmen können entwickelt werden, um in der Zukunft die Zusammenarbeit in der Region weiter zu verbessern?

Folgende als Beispiel geltende Maßnahmen/Unterstützungen könnten wir uns dabei vorstellen und müssten durch die Ausschüsse bestätigt und/oder ergänzt werden:

Kunst und Kultur	
Theater Lüneburg	100.000 € Rückstellung 2018/19 LK
Museen in Hansestadt und Landkreis für die Umsetzung der Wiedereröffnung mit attraktiven Angeboten, insbesondere für Kinder und Familien	200.000 €
Bildungs- und Kultur gGmbH für Leihgeräte, Digitalisierung und Solidaritätsfonds für Honorar-Kräfte	100.000 €
Kleine Kultur-Einrichtungen und regionale Umweltorganisationen wie: Schubz, Kulturforum, IKARUS, Stiftung Bleckede, Literaturbüro, Halle für Kunst, Kulturscheune Scharnebeck, KunstFleck Dahlenburg, Kunstraum Tosterglope etc.	100.000 €
Sportvereine (Mitglieder im Kreissportbund)	
LSK Lüneburg	50.000 €
AEC Adendorf	20.000 €
SVG Volleyball	80.000 €
Jeder Sportverein pauschal 10 €/aktives Mitglied (29.000 Mitglieder in Hansestadt und Landkreis)	300.000 €

Soziales	
Allgemein z.B. Aufstockung 67% - 90 % bei Freistellungen zur Pflege	1 Mio. €
Kommunen	
Hilfen für unsere Kommunen Für Mehrkosten Schutzausrüstung für Schulen, Einnahmeausfälle Krippen, ...	2 Mio. €

In der Auflistung fehlen noch viele Dinge, die in den Ausschüssen erarbeitet werden könnten: Tafeln, Kleiderbörsen, Freizeiteinrichtungen für Familien wie Tierheime oder Tierparks, Begegnungsstätten, Bildungseinrichtungen für Jugend und Familien wie Jugendherbergen, Frauenschutzhäuser und Beratungseinrichtungen, soziale Dienstleister

Diese Initiative soll mit **5 Millionen Euro** budgetiert werden. Dieses Budget sollte vom Landkreis und den Städten und Gemeinden in einem gemeinsamen Fonds zur Verfügung gestellt werden. Der Anteil der Städte und Gemeinden deckt sich aus den erhöhten Schlüsselzuweisungen im Jahr 2020.

Die Hansestadt Lüneburg hat Richtlinien, FAQs, eine Geschäftsordnung und ein Antragsformular verabschiedet. Diese Unterlagen bieten eine hervorragende Basis, damit schnell Hilfe ausgezahlt werden kann.

Dieses Regionale Zukunftsprogramm soll im Rahmen eines Nachtragshaushaltes schnellstmöglichst verabschiedet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender



Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Kreistagsfraktion Lüneburg
Neue Sülze 4 - 21335 Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster

21335 Lüneburg

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Lüneburg

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende
Michael Gaus
Stellvertreter
Rolf Rehfeldt
Stellvertreter

Lüneburg, 20.04.2020

Sehr geehrter Landrat Böther,

hiermit beantragen wir folgende Beschlussfassung durch den Lüneburger Kreistag:

Rettungsschirm für die kommunale Daseinsvorsorge

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Finanzschwache Kommunen können zur kurzfristigen Soforthilfe Anträge auf Förderung zum Erhalt wichtiger Elemente des Gemeindelebens stellen, die über die Pflichtaufgaben hinaus gehen.
Dazu entwickelt der Landkreis Lüneburg umgehend eine Förderrichtlinie.**
- 2. Der Kreistag fordert die Landesregierung und den Landtag auf zeitnah einen kommunalen Rettungsschirm und Zukunfts-Investitionsfonds für die niedersächsischen Kommunen aufzulegen, der sowohl die konsumtiven als auch investiven Aufwendungen sofort und in Zukunft sichert. Der Fonds soll insbesondere der Sicherung der Daseinsvorsorge und der kritischen Infrastruktur dienen und mittel- sowie langfristig nachhaltige Investitionen in den Kommunen ermöglichen.**

Aus dem Fonds sollen Zuschüsse vergeben werden. Der Fonds sollte sich an soziale, ökologische und gemeinwohlorientierte Ziele orientieren.

Begründung:

Der Landkreis Lüneburg sieht die Verschärfung der finanziellen Notlagen etlicher Kommunen durch die aktuelle Pandemie mit dem Virus SARS-CoV-2.

Fehlenden Einkünfte (Gewerbsteuer, KiTaGebühren, Dividenden aus Beteiligungen..) und steigenden Ausgaben (Schutzvorkehrungen, ÖPNV...) erhöhen in einigen Kommunen die Finanznot dramatisch und werfen diese vollständig auf die reine Erfüllung der Pflichtaufgaben zurück.

Die Bundesregierung hat dazu Hilfen in Aussicht gestellt, die in Zeitpunkt, Art und Höhe aber noch völlig unklar sind.

Hier muss der Landkreis in seiner Ausgleichsfunktion einspringen.

Eine pauschale Absenkung der Kreisumlage ist dabei ungeeignet, die konkreten Bedarfe in den Gemeinden zu decken.

Zudem muss auch die Handlungsfähigkeit des Landkreises selber erhalten bleiben, welche durch eine deutliche Einnahmereduzierung gefährdet wäre.

Zielführender ist es, die Gemeinden zu ermutigen, darzustellen, welche gesellschaftsrelevanten, wichtigen Aufgaben sie außerhalb ihrer Pflichtaufgaben aufgrund der Corona-Folgen nicht mehr erfüllen können.

Dies könnte z.B. die pädagogischen Mittagstische und die nachschulische Betreuung, Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerbusse usw. betreffen.

All diese wichtigen Strukturen dürfen nicht wegen fehlender Finanzmittel wegbrechen!

Ein kommunaler Rettungsschirm und Zukunftsfond durch das Land wird die Kommunen in Niedersachsen so auch den Landkreis Lüneburg bei den beispiellosen Herausforderungen unterstützen, die ohne eine landesweite Unterstützung nicht zu bewältigen sind.

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Kreistagsfraktion Lüneburg
Neue Sülze 4 - 21335 Lüneburg

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster

21335 Lüneburg

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende
Michael Gaus
Stellvertreter
Rolf Rehfeldt
Stellvertreter

Lüneburg, 1.5.2020

Sehr geehrter Landrat Böther,

hiermit beantragen wir folgende Beschlussfassung durch den Lüneburger Kreistag:

Überprüfung des Haushalts im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten und zur langzeitigen Verbesserung der Einnahmesituation im Hinblick auf Ausgaben bzw. Projekte ohne Nachhaltigkeit; hier der geplante Bau der Elbebrücke

Der Kreistag möge beschließen:

- 1. Das Projekt „Elbebrücke bei Neu Darchau-Darchau“ wird eingestellt.**
- 2. Der Haushalt wird im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten und zur langzeitigen Verbesserung der Einnahmesituation überprüft. Dabei sind insbesondere ff. Prüfkriterien anzulegen:**
 - **Nachhaltigkeit**
 - **Ökologische Auswirkungen**
 - **Soziale Auswirkungen**
 - **Kulturelle Auswirkungen**
- 3. Zu 2. erstellt die Verwaltung einen Vorschlag zur Beratung im AFP.**

Begründung:

Gerade in einer Krisensituation und einer Zeit der knappen Kassen, die uns alle erwartet, wäre es unverantwortlich, eine derartige Investitionen für ein Projekt namens Elbbrücke zu tätigen, deren Kosten von derzeit geschätzten 67 Mio € durch Baukostensteigerungen die Grenze von 100 Mio € voraussichtlich erreichen könnte. Zudem steht das Kosten-Nutzenverhältnis außerhalb jeden Maßstabs, der üblicherweise an Bundesfernstraßen und Landesstraßen angelegt wird. Die Ausgaben für ein solches Projekt würde zu Lasten vieler notwendiger Investitionen und Ausgaben im Sozialbereich und der Infrastruktur führen und die Handlungsfähigkeit des Landkreises in Frage

stellen. Minister Althusmann taxiert die Folgekosten auf 1,5 bis 2 Prozent der Baukosten, das wären also 1- 2 Mio € /Jahr, auf die sich der Landkreis langfristig einzustellen hat. Daran ändert sich auch nichts durch die 75 % -ige Förderung nach dem GVFG durch das Land, das vor den gleichen haushaltspolitischen Herausforderungen steht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Landkreis durch die Corona-Krise über Jahre hinweg erhebliche Mindereinnahmen im Rahmen der Schlüsselzuweisung haben wird. Die Ausgaben des Landkreises werden daneben im Wesentlichen durch die Kreisumlage finanziert. Es ist daher zu erwarten, dass eine zusätzliche jährliche Belastung von 1-2 Mio € zu einer nicht unerheblichen Erhöhung der Kreisumlage führen wird. Dies ist aber unverantwortlich in Zeiten, in denen die Gemeinden in Folge der Corona-Krise nicht einmal mehr wissen, ob sie überhaupt noch die erforderlichen Finanzmittel zur Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben, geschweige denn ihrer freiwilligen Aufgaben haben werden. Der zweifellos hohe Symbolwert eines solchen Projekts entbehrt in dieser Zeit jegliche Rechtfertigung für eine solche Ausgabe.

Wie kann für den Landkreis darüber hinaus ein nachhaltiger Ausweg aus der Corona-Krise gefunden werden? Neben den Ausstieg aus dem Elbbrückenprojekt stellt sich die Frage, welchen Beitrag der Landkreis darüber hinaus dazu leisten muss. Ein „weiter so wie bisher“ kann und darf es nicht gehen kann. Zur bisherigen Klima- und Biodiversitätskrise, der Corona-Krise wird sich eine Finanzkrise von einem ungeheuerlichen Ausmaß entwickeln, die die bisherigen Banken- und Finanzkrisen erheblich übertreffen werden. Gegenwärtig ist im Kampf gegen das Coronavirus zu erleben, wie rasend schnell sich die öffentlichen Kassen leeren. Unfassbare Summen werden fast im Wochenrhythmus wöchentlich zur Rettung der Wirtschaft bereitgestellt. Daher bedarf es einer Prüfung der im Haushalt geplanten Ausgaben, um sich ein Überblick darüber zu verschaffen, welche Ausgaben im Investitions- und im Verwaltungshaushalt nicht nachhaltig sind, also aktuell und künftig zu Lasten des Klimas, der biologischen Vielfalt, der elementaren Daseinsvorsorge sowie von sozialen und kulturellen Aufgaben erfolgen werden.

Dazu ist es erforderlich den Weg zu finden, weg von den ad-hoc Entscheidungen des Krisenmanagements hin zu einer gründlichen Beratung über den AFP zu KA und Kreistag.

Petra Kruse-Runge
Fraktionsvorsitzende

Herrn Landrat
Jens Böther
Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

**SPD-Fraktion im Kreistag
des Landkreises Lüneburg**

Auf dem Meere 14
21335 Lüneburg
Telefon (04131) 39 05 74
Telefax (04131) 3 31 04
spd.ktf.lueneburg@t-online.de
Sprechzeit n. Vereinbarung

2. Mai 2020

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 18. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.g. Sitzung des Kreistages stellen wir folgenden Antrag:

Einrichtung eines Corona-Sozialfonds

Der Landkreis Lüneburg richtet einen Corona-Sozialfonds ein und stellt 100.000 € für Einzelfallhilfen zur Vermeidung und zum Ausgleich besonderer sozialer Härten bereit.

Begründung:

Die Corona-Krise hat erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft und Beschäftigung und auf erwerbstätige Menschen. Viele von ihnen erleiden zumindest vorübergehend deutliche Einkommenseinbußen. Der Landkreis Lüneburg richtet deshalb einen Fonds - den Corona-Sozialfonds - ein. Um besondere soziale Härten zu vermeiden, werden 100.000 Euro bereitgestellt. Die Verwaltung legt dem Kreistag eine entsprechende Beschlussvorlage und Deckungsvorschlag im Haushalt 2020 vor.

Der Corona-Sozialfonds ist für Einwohner*innen des gesamten LK Lüneburg gedacht, die als Kurzarbeiter*innen, Solo-Selbstständige, Freiberufler*innen oder Kleinunternehmer*innen (bis zu drei Beschäftigte) oder Arbeitslose während der Corona-Pandemie unmittelbar von einem individuellen Notfall betroffen sind, in dem alle anderen Hilfeleistungen oder Einzelfallhilfen nicht greifen.

Voraussetzung für die Unterstützung aus dem Fonds ist, dass bereits alle gesetzlichen Leistungsansprüche ausgeschöpft sind, dass es sich um besondere Härtefälle und atypische Lebenssituationen handelt und dass die Notlage glaubhaft begründet und belegt werden kann. Die Höhe der Unterstützung kann im Einzelfall bis zu 1.500 Euro betragen.

Über die Gewährung der Hilfe wird durch den Fachbereich Soziales des Landkreises Lüneburg entschieden. Im Sozialausschuss soll regelmäßig über die Vergabe berichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Franz-J. Kamp". The signature is written in a cursive style with a clear, legible font.

Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 17.05.2020

Änderungsantrag zum Antrag 2020/111 der CDU - Fraktion

Vorbemerkung:

Aufgrund der COVID-19-Krise und den daraus resultierenden, von der Bundes- und Landesregierung angeordneten, Lockdown, wird es für den Landkreis und den Landkreiskommunen zu erheblichen Einnahmeausfällen kommen. Die Landkreiskommunen spüren es schon in diesem Jahr.

Daher fordert der Kreistag die Kreisverwaltung auf:

1. Zeitnah zu einem Kreistag als Finanzausschuss einzuladen.
Für diesen Kreistag hat die Verwaltung
 - a) eine qualifizierte Prognose über die zu erwartende Einnahmeentwicklung der Kommunen in 2020, gesamt und auf die einzelne Kommune herunter gebrochen, vorzulegen.
 - b) eine qualifizierte Prognose über die zu erwartende Einnahmeentwicklung des Landkreises und der Kommunen in 2021, gesamt und auf die einzelne Kommune herunter gebrochen, vorzulegen.
 - c) eine qualifizierte Prognose über die zu erwartende Leistungsfähigkeit der einzelnen Kommunen in 2020 und 2021 vorzulegen.
 - d) Eine qualifizierte Prognose über die zu erwartenden zusätzlichen Aufwendungen für kreiseigene Gesellschaften und Beteiligungen in 2020 und 2021, sowie von Vertragspartnern (z.B. Schülertransport, ÖPNV – KVG etc.) vorzulegen.
2. Zeitnah einen Vorschlag für ein Kosteneinsparprogramm 2020 zu erarbeiten
 - a) das alle sinnvoll vermeidbaren Ausgaben im aktuellen Ergebnishaushalt erfasst. Die Handlungsfähigkeit des Landkreises soll dabei erhalten bleiben und der Landkreis soll den Zuwendungsempfängern ein verlässlicher Partner bleiben.
 - b) das alle sinnvoll verschiebbaren Projekte im aktuellen Investitionshaushalt dargestellt werden.

3. Im Nachtragshaushalt ist zu berücksichtigen

- a) die Kreisumlage wird mindestens um 1,5 Punkte rückwirkend für 2020 gesenkt. Wenn das Prognoseergebnis zur Leistungsfähigkeit der Kommunen zeigt, dass die Senkung um 1,5 Punkte nicht ausreicht, wird die Kreisumlage um maximal 2,0 Punkte gesenkt.
- b) die eingereichten Anträge für den kommunalen Strukturentwicklungsfonds 2020 werden zwingend berücksichtigt, sofern sie der Erhaltung der aktuellen Infrastruktur dienen. Die Auszahlung hat auf Anforderung der Kommunen umgehend nach der Genehmigung des Nachtragshaushaltes zu erfolgen.

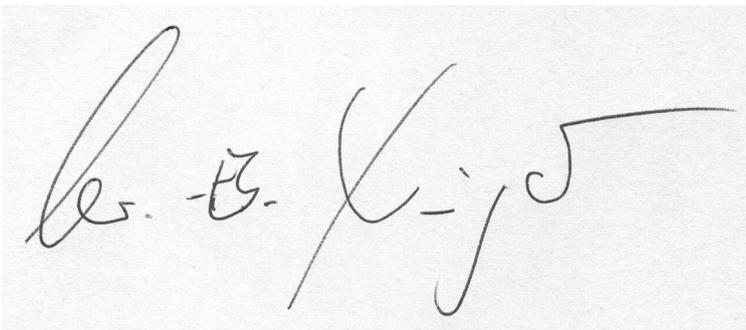
Begründung:

Der Kreistag muss sich zeitnah ein Bild über die finanzielle Gesamtsituation im Landkreis bilden.

Oberste Priorität hat die Erhaltung der Handlungsfähigkeit von Landkreis und Kommunen. An zweiter Stelle steht die Erhaltung von dem Gemeinwohl der Allgemeinheit dienenden Strukturen.

Die strukturschwachen Mitgliedsgemeinden, die meist auch eine geringe Leistungsfähigkeit haben, brauchen dringend, der Situation angepasste, Unterstützung, um vor Ort Hilfe leisten zu können.

AfD Kreistagsfraktion Lüneburg

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is written in a cursive style and appears to read "B. B. Kijer".

1. Nachtragshaushalt 2020 - Liste A

Seite Haushalts- plan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verslechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
106	Teilhaushalt VL Verwaltungsleitung Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	837.800	887.800	Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung	-837.800
120	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	700.000	1.957.300	Änderungsvorschläge: 1. Wiederauflegung des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds 400.000 € 2. Aufstockung Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport 200.000 € 3. Zuschuss an die Gemeinde Adendorf für das Eisstadion 100.000 €	-700.000
151	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen u. allgem. Umlagen	171.480.000	-3.185.000	168.295.000	Änderungsvorschlag: Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2020 um 2 Prozentpunkte von 49,5 % auf 47,5 % (ab 2021 wird der bisherige Kreisumlagesatz von 49,5 % in die Finanzplanung eingestellt); die Kreisumlagesenkung geht mit Mindererträgen in 2020 von 4.485.000 € einher Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen u. Kreisumlage (1.300.000 €)	-3.185.000
183	Teilhaushalt 35 Gebäudemanagement Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Pos. 15 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.644.400	-500.000	9.144.400	Verschiebung von Bauunterhaltungsmaßnahmen	500.000
257	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Pos. 18 Transferaufwendungen	111.000	100.000	211.000	Änderungsvorschlag: Projektförderung bei Restart Kultur	-100.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken Einzahlungen von Investitionszuwendungen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	-500.000
269	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten Pos. 19 Sonstige ordentliche Erträge	66.000	100.000	166.000	Mögliche Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für Rechtsverfahren	-100.000
275	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten Pos. 11 sonstige ordentliche Erträge	1.946.100	200.000	2.146.100	Mehrerträge aus zusätzlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen	200.000

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
306	Teilhaushalt 42 Straßenverkehr Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.000	-400.000	1.250.000	Mindererträge Zulassungsgebühren (Auswirkungen Corona-Krise)	-400.000
340	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten-örtl. Träger (FD 50) Pos. 18 Transferaufwendungen	11.500	100.000	111.500	Änderungsvorschlag: Sozialfonds	-100.000
347	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 4 Sonstige Transfererträge	1.850.000	-200.000	1.650.000	Mindererträge durch Verzicht auf Elternbeiträge (Auswirkungen Corona-Krise)	-200.000
361	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 18 Transferaufwendungen	11.800.000	1.000.000	12.800.000	Änderungsvorschlag: Erhöhung der geplanten Kita-Betriebskostenzuschüsse um weitere 1.000.000 €	-1.000.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge	100	800.000	800.100	Auflösung einer Rückstellung für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen aus dem Jahresabschluss 2018	800.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	22.654.100	-700.000	21.954.100	Minderaufwendungen durch: - Minderaufw. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Verbesserungen in anderen Hilfen zur Erziehung	700.000
357	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-400 Hilfe für junge Vojjährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.462.300	1.600.000	11.062.300	Mehraufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Volljährige und bei ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder u. Jugendliche, insbesondere bei Schulbegleitungen	-1.600.000
Div.	Pos. 13 Aufwendungen für aktives Personal	43.289.300	-1.000.000	42.289.300	Minderaufwendungen u. a. durch Priorisierung von Neustellen (Besetzung später im Jahr oder erst 2021), spätere Nachbesetzung offener Stellen u. krankheitsbedingter Vakanzen	1.000.000
Div.	Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Pos. Div.		5.000.000		Erträge aus Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen aus 2019, zu erwartende Mehraufwendungen aus dem Finanzvertrag 2020 bei Abschluss zum jetzigen Verhandlungsstand	5.000.000
Div.	Ausgaben für die Bewältigung der Corona-Pandemie	0	1.000.000	1.000.000	Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. KA-Beschl. 2020/101 v. 06.04.2020	-1.000.000

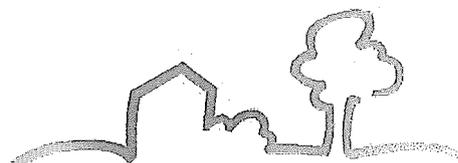
Summe Verbesserung / Verschlechterung (-)

-1.022.800

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsplan 2020	423.000 €
Verbesserungen laut Liste der Finanzabweichungen und Einsparvorschläge der Verwaltung (Anlage 1)	5.362.200 €
Verschlechterungen durch weitere Änderungsvorschläge	-6.385.000 €
Jahresergebnis neu	-599.800 €

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



**Niedersächsischer Städte-
und Gemeindebund**
Kreisverband Lüneburg

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/120127
Fax.: 04131/1201827
E-Mail: h.luhmann@samtgemeinde-bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail: rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 22. November 2019

Vorschläge zu Finanzierungshilfen des Landkreises Lüneburg

Sehr geehrter Herr Böther,

die Hauptverwaltungsbeamten/innen im Landkreis Lüneburg haben sich auf ihrer Sitzung am 04.06.2020 damit auseinandergesetzt, schnell und nachhaltig wirkende Finanzierungshilfen für die Kommunen zu beschreiben. Dabei sind sowohl kurzfristig greifende Maßnahmen als auch dauerhaft verbleibende Ansätze in den Fokus genommen worden. Unsere Vorschläge stelle ich wie folgt dar:

- Im laufenden Verfahren zur Neugestaltung der KiTa-Vereinbarung zwischen Landkreis und Kommunen hat die Verwaltung eine Kalkulation zur Festsetzung der Betriebskostenpauschale ab 2020 vorgelegt. Wesentliche Bestandteile sind dabei die Festschreibung eines jährlichen Steigerungsbetrages von 3 % für Tarifentwicklungen, eine kalkulatorische Steigerungsrate von 6 % jährlich für hinzukommende Betreuungsstunden sowie die Verstetigung auszusüttender Jahresüberschüsse (s. 2017, 2018, 2019) beginnend 2020 mit 1.000.000,00 €, die sich in 500.000,00 € - Schritten p.a. auf 3.000.000,00 € in 2024 entwickeln.
 - Der Steigerungsbetrag für Tarifentwicklungen ist von 3,0 % auf 4,5 % p.a. heraufzusetzen.
 - Die kalkulatorische Steigerungsrate für hinzukommende Betreuungsstunden ist von 6 % auf 4,5 % p.a. herabzusetzen.

- Die Verstetigung auszusüttender Jahresüberschüsse startet in 2020 mit 2.000.000,00 € (statt 1.000.000,00 €) und wächst in jährlichen Schritten von 500.000,00 € bis 2022 auf 3.000.000,00 € auf.
- In Anlehnung an die kommunizierten Anträge der Kreistagsfraktionen zum Konjunkturprogramm „Corona“ bitten wir, die zur Verfügung zu stellenden Volumina zu mindestens 70 % in die Senkung der Kreisumlage und zu maximal 30 % in gebundene Programme einzubringen.
- Die Mittel aus der Corona bedingten Richtlinie für Sport und Kultur (zuvor Mittel des Strukturentwicklungsfonds i.H.v. 400.000,00 €) sind aus den Mitteln der gebundenen Programme zu finanzieren.
- Der Strukturentwicklungsfonds soll entsprechend dem Haushaltsansatz wieder aufgelegt werden, da entsprechende Anträge der Kommunen vorliegen.

Der Bund hat mit seinem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket und dem Zukunftspaket unter anderem die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft dauerhaft um 25 Prozentpunkte auf dann 75 % beschlossen. Daraus dürften sich deutliche Mehrerträge auf Seiten des Landkreises ergeben, die eine Verstetigung der Kreisumlagensenkung möglich machen sollten.

Wir bitten, unsere Vorschläge den Kreistagsfraktionen zu unterbreiten und bedanken uns im Voraus für die angedachten Finanzierungshilfen.

Mit freundlichen Grüßen



(Luhmann)

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



**Niedersächsischer Städte-
und Gemeindebund**
Kreisverband Lüneburg

Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herr Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/120127
Fax.: 04131/1201827
E-Mail: h.luhmann@samtgemeinde-bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail: rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 12. Juni 2020

Corona bedingte Mehraufwendungen/Mehrerträge der kreisangehörigen Gemeinden

Sehr geehrter Herr Böther,

mit Email vom 10.06.2020 hat Herr Menrich darum gebeten, neben der bereits übermittelten Stellungnahme zum Nachtragshaushalt auch Ausführungen zu den Corona bedingten Mehraufwendungen bzw. Mindererträgen der kreisangehörigen Gemeinden vorzutragen. Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen führe ich unter Hinweis auf die eingeschränkte Vollständigkeit wie folgt aus:

- **Ausfälle von Einkommen-, Umsatz- und Gewerbesteuer**

Hinsichtlich des Steuerfälligkeitstermins im Mai 2020 ist festzustellen, dass die dazugehörige Steuerschätzung für Einkommen- und Umsatzsteuer noch nahezu nach Plan bestätigt werden konnte. Für die in der Zukunft liegenden Steuerfälligkeitstermine können die kreisangehörigen Städte und Gemeinden keine Abschätzung abgeben, wie sich die Corona bedingten Auswirkungen entwickeln werden. Ich weise aber auf die aktualisierte Steuerschätzung für das Jahr 2020 hin, die für Niedersachsens Kommunen ein Steuerdefizit von **minus 11,1%** für das laufende Jahr prognostiziert.

Für die Ausfälle der Gewerbesteuer kann aktuell keine Abschätzung getroffen werden. Ich weise aber explizit darauf hin, dass viele und insbesondere „große“ Gewerbesteuerzahler die Messbescheide erst zum Ende des Jahres korrigieren lassen.

- **Wegfallende Krippengebühren**

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Lüneburg haben beschlossen, den Einzug der Krippenbeiträge auszusetzen. Ausgehend davon, dass diese für die Eltern, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, erlassen

-----Kommunaler Spitzenverband kreisangehöriger Städte,
Gemeinden und Samtgemeinden-----

werden, **fehlen den Kommunen ca. 95%** der sonst vereinnahmten Gebühren. Aufgrund der Kürze der Zeit zur Stellungnahme, nenne ich Ihnen beispielhaft den Betrag für die Samtgemeinde Bardowick in Höhe von **rd. 37.000 € monatlich**.

- **Wegfallende Gebühren für Mittagstische**

Die Gebühren für pädagogische Mittagstische werden von den kreisangehörigen Kommunen bzw. deren Trägern in der Zeit der Corona bedingten Schließung ebenfalls nicht vereinnahmt. Diese Beiträge dienen u.a. zur Deckung der Personalkosten und der Fremdkosten, denen auch die Zuliefererverträge, die nicht überall kostenfrei ausgesetzt werden konnten, zuzuordnen sind. Aus Zeitgründen nenne ich Ihnen auch hier beispielhaft den Betrag für die Samtgemeinde Bardowick in Höhe von **rd. 27.000 € monatlich**.

- **Zusätzlicher Personalbedarf in Kindertagesstätten**

Mit der Definition von und der daraus folgenden Zuordnung einzelner Mitarbeiter zu Risikogruppen stehen den Kita-Trägern nicht alle Fachkräfte zur Verfügung. Unabhängig davon führt der einzuhaltende Rahmenhygieneplan zu massiven Mehraufwendungen, da durchaus nachvollziehbar eine Vermischung der KiTa-Gruppen vermieden werden soll. Durch diese Vorgabe ist ein Zusammenlegen von z.B. drei Vormittagsgruppen in zwei Nachmittagsgruppen nicht mehr möglich. Hier stellt sich ein zusätzlicher Personalbedarf dar, der aktuell nicht belastbar beziffert werden kann.

- **Verstärkter Trend bei dem flexiblen Einschulungstermin**

In einzelnen Gemeinden lässt sich der Trend feststellen, dass die Eltern mit Hinweis auf die Corona bedingte Schließung der Kindertagesstätten verstärkt von dem Recht auf flexible Einschulung Gebrauch gemacht haben. Dies führt zu höheren Kinderzahlen in den Kitas im kommenden Kindergartenjahr und im Folgejahr zu noch größeren Schülerzahlen bzw. ggfs. zur höheren Zügigkeit in den Grundschulen. Dadurch könnten die Investitionskosten in den Samt- und Einheitsgemeinden deutlich steigen.

- **Beschaffung von Schutzausrüstung**

Die Städte und Gemeinden haben für ihre Freiwilligen Feuerwehren verstärkt Schutzausrüstungen (z.B. FFP2-Masken und Desinfektionsmittel) beschafft, um diese im Einsatzfall zum Schutz der Kameradinnen und Kameraden herausgeben zu können. Hier sind kreisweit Aufwendungen **von rd. 250.000 €** zu nennen.

Sehr gerne hätten die HVBs eine ausführliche Darstellung der aktuellen finanziellen Situation Ihrer Kommunen vorgelegt. Hierzu bedarf es jedoch eines entsprechenden Zeitvorlaufs. Ich bitte deshalb, bei künftigen Anfragen um ausreichend Zeit zur Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



(Luhmann)

Von: "Gemeinde Hohnstorf" <gemeinde@hohnstorf-elbe.de>
An: 'Björn Mennrich' <bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>
Datum: 16.06.2020 11:45
Betreff: Stellungnahme 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gemäß § 15 Abs. 3 NFAG

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Mennrich,

die Gemeinde Hohnstorf/Elbe würde eine weitere Senkung der Kreisumlage sehr begrüßen!
Durch die Corona-Krise sind erhebliche Mindereinnahmen zu erwarten, daher ist jede finanzielle Entlastung herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß
André Feit

Gemeinde Hohnstorf/Elbe
Der Bürgermeister
Schulstr. 1 a
21522 Hohnstorf/Elbe
Tel.: 04139/6561
Fax.: 04139/68837
Mail: gemeinde@hohnstorf-elbe.de

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Di. bis Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und



**Re: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 des Landkreises Lüneburg,
Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gemäß § 15 Abs.
3 NFAG**

Björn Mennrich,
Gemeinde Vögelsen An: Christoph.Palesch,
Stephan.Kaufmann, ulrike.marszk,
Kopie: Claudia.Kalisch, cmaltzan, Peter.Rowohlt

19.06.2020 08:05

Von: "Gemeinde Vögelsen" <info@voegelsen.de>
An: "Björn Mennrich" <bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de>,
Christoph.Palesch@samtgemeinde-amelinghausen.de,
Stephan.Kaufmann@samtgemeinde-amelinghausen.de,
Kopie: Claudia.Kalisch@samtgemeinde-amelinghausen.de, cmaltzan@dahlenburg.de,
Peter.Rowohlt@t-online.de

Sehr geehrter Herr Mennrich,

die Gemeinde Vögelsen befürwortet die Senkung der Kreisumlage um 2,0 % und unterstützt die im Kreistag erzielte Kompromisslösung hinsichtlich weiterer finanzieller Coronahilfen

Mit freundlichen Grüßen

Silke Rogge
Bürgermeisterin
Gemeinde Vögelsen
Lüneburger Straße 8
21360 Vögelsen

Telefon: +49 (41 31) 12 18 82
Telefax: +49 (41 31) 12 18 80
e-mail: info@voegelsen.de
www.voegelsen.de

Am 12.06.2020 um 13:03 schrieb Björn Mennrich:

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
Gemeindedirektorinnen und Gemeindedirektoren von Mitgliedsgemeinden einer
Samtgemeinde,

der Landkreis Lüneburg erarbeitet derzeit den Entwurf einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020.

Am 13.07.2020 wird der Kreistag darüber entscheiden, ob und inwieweit die zu erwartende positive Haushaltsentwicklung beim Landkreis dazu genutzt werden soll, die kreisangehörigen Gemeinden bzw. die Wirtschaft zu entlasten, um so die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzumildern. In diesem Zusammenhang hat der Kreistag auch über eine etwaige Anpassung des Kreisumlagesatzes zu beschließen. Derzeit beträgt Kreisumlage 49,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie 49,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen.

Nach § 15 Abs. 3 NFAG sind die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden rechtzeitig vor Festsetzung der Kreisumlage zu hören. Ich möchte Ihnen hiermit die Gelegenheit geben, sich **bis zum 01.07.2020** zur Höhe des in der Nachtragshaushaltssatzung

festzulegenden Kreisumlagesatzes zu äußern.

Die eingehenden Stellungnahmen werden in den vom Kreistag vorzunehmenden Abwägungsvorgang zwischen Kreis- und Gemeindeinteressen zur Festlegung des Kreisumlagesatzes einfließen. Sofern Sie eine Stellungnahme abgeben möchten, wäre es begrüßenswert, wenn Sie in Ihrer Stellungnahme auf Corona bedingte Mindererträge bzw. Mehraufwendungen Ihrer Gemeinde eingehen würden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Björn Mennrich

--

Landkreis Lüneburg · Leiter Finanzmanagement
Gebäude 1 · Eingang A · Zimmer 17
Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Telefon +49 4131 26 1268 · Fax +49 4131 26 2268
E-Mail bjoern.mennrich@landkreis-lueneburg.de
<https://www.landkreis-lueneburg.de>

Postanschrift: Auf dem Michaeliskloster 4 · 21335 Lüneburg
Rechtliche Hinweise: <https://www.landkreis-lueneburg.de/e-mail>
Bitte an die Umwelt denken, bevor diese Mail ausgedruckt wird!

1. Nachtragshaushalt 2020 - Liste B

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
106	Teilhaushalt VL Verwaltungsleitung Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	837.800	887.800	Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung	-837.800
120	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	700.000	1.957.300	Änderungsvorschläge: 1. Wiederauflegung des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds 400.000 € 2. Aufstockung Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport 200.000 € 3. Zuschuss an die Gemeinde Adendorf für das Eisstadion 100.000 €	-700.000
151	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen u. allgem. Umlagen	171.480.000	-3.185.000	168.295.000	Änderungsvorschlag: Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2020 um 2 Prozentpunkte von 49,5 % auf 47,5 % (ab 2021 wird der bisherige Kreisumlagesatz von 49,5 % in die Finanzplanung eingestellt); die Kreisumlagesenkung geht mit Mindererträgen in 2020 von 4.485.000 € einher Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen u. Kreisumlage (1.300.000 €)	-3.185.000
183	Teilhaushalt 35 Gebäudemanagement Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Pos. 15 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.644.400	-500.000	9.144.400	Verschiebung von Bauunterhaltungsmaßnahmen	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbekken Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbekken Einzahlungen von Investitionszuwendungen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	-500.000
257	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Pos. 18 Transferaufwendungen	111.000	100.000	211.000	Änderungsvorschlag: Projektförderung bei Restart Kultur	-100.000
269	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.000	70.000	136.000	Mögliche Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für Rechtsverfahren	-70.000
275	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten Pos. 11 sonstige ordentliche Erträge	1.946.100	200.000	2.146.100	Mehrerträge aus zusätzlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen	200.000
306	Teilhaushalt 42 Straßenverkehr Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.000	-400.000	1.250.000	Mindererträge Zulassungsgebühren (Auswirkungen Corona-Krise)	-400.000

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
322	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.009.500	-40.000	18.969.500	Reduzierter Abgeltungsbetrag des Bundes	-40.000
327	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.784.000	2.062.500	18.846.500	Erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes	2.062.500
340	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten-örtl. Träger (FD 50) Pos. 18 Transferaufwendungen	11.500	100.000	111.500	Änderungsvorschlag: Sozialfonds	-100.000
347	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 4 Sonstige Transfererträge	1.850.000	-200.000	1.650.000	Mindererträge durch Verzicht auf Elternbeiträge (Auswirkungen Corona-Krise)	-200.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge	100	800.000	800.100	Auflösung einer Rückstellung für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen aus dem Jahresabschluss 2018	800.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	22.654.100	-700.000	21.954.100	Minderaufwendungen durch: - Minderaufw. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Verbesserungen in anderen Hilfen zur Erziehung	700.000
357	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-400 Hilfe für junge Vojjährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.462.300	1.600.000	11.062.300	Mehraufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Volljährige und bei ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder u. Jugendliche, insbesondere bei Schulbegleitungen	-1.600.000
361	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	11.800.000	1.000.000	12.800.000	Änderungsvorschlag: Erhöhung der geplanten Kita-Betriebskostenzuschüsse um weitere 1.000.000 €	-1.000.000
414	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000.000	1.000.000	Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. KA-Beschl. 2020/101 v. 06.04.2020 - Ausgaben für die Bewältigung der Corona-Pandemie	-1.000.000
Div.	Pos. 13 Aufwendungen für aktives Personal	43.289.300	-1.000.000	42.289.300	Minderaufwendungen u. a. durch Priorisierung von Neustellen (Besetzung später im Jahr oder erst 2021), spätere Nachbesetzung offener Stellen u. krankheitsbedingter Vakanzten	1.000.000
Div.	Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Pos. Div.		5.000.000		Erträge aus Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen aus 2019 , zu erwartende Mehraufwendungen aus dem Finanzvertrag 2020 bei Abschluss zum jetzigen Verhandlungsstand	5.000.000

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsplan 2020

423.000 €

Veränderungen lt. Liste B

1.029.700 €

Jahresergebnis neu**1.452.700 €****Summe Verbesserung / Verschlechterung (-)****1.029.700**



LANDKREIS LÜNEBURG



1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2020

- Entwurf -

Entwurf
1. Nachtragshaushaltssatzung
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 13.07.2020 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	309.580.600	5.437.500	0	315.018.100
ordentliche Aufwendungen	309.157.600	4.407.800		313.565.400
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.101.800	0	1.562.500	302.539.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.743.600	0	1.792.200	293.951.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.678.100	0	500.000	12.178.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.373.700		500.000	29.873.700
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.300.000	0	0	15.300.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.950.000	0	0	5.950.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	332.079.900		2.062.500	330.017.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	332.067.300		2.292.200	329.775.100

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 23.625.000 Euro um 4.000.000 Euro vermindert und damit auf 19.625.000 Euro neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht geändert.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden wie folgt geändert:

Basis	erhöht um Prozentpunkte	vermindert um Prozentpunkte	gegenüber bisher %	auf nunmehr %
Steuerkraftzahlen		2,0	49,5	47,5
90 % der Schlüsselzuweisungen		2,0	49,5	47,5

Lüneburg, den 13.07.2020

Jens Böther
Landrat

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Gesamtergebnishaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.646.500	0	3.646.500	3.646.500	3.646.500	3.646.500
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.488.700	-1.122.500	194.366.200	198.666.300	204.213.100	206.713.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.578.800	0	5.578.800	5.817.000	5.882.300	5.950.100
	4. sonstige Transfererträge	3.425.400	-200.000	3.225.400	3.402.400	3.402.400	3.402.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.698.400	-400.000	14.298.400	14.897.800	15.124.900	15.356.300
	6. privatrechtliche Entgelte	636.500	0	636.500	803.200	903.200	903.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.266.300	-40.000	81.226.300	80.554.000	80.488.000	80.838.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.520.200	0	2.520.200	2.446.200	2.372.200	2.298.200
	9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.319.800	7.200.000	9.519.800	2.323.600	2.323.600	2.323.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	309.580.600	5.437.500	315.018.100	312.557.000	318.356.200	321.431.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	43.289.300	-1.000.000	42.289.300	43.635.300	44.971.100	46.245.200
	14. Versorgungsaufwendungen	200.000	0	200.000	100.000	50.000	50.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.239.600	-500.000	24.739.600	25.371.300	25.590.800	25.793.800
	16. Abschreibungen	10.214.000	0	10.214.000	11.137.500	11.447.400	11.766.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.406.000	0	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
	18. Transferaufwendungen	131.258.700	3.000.000	134.258.700	134.387.700	139.080.400	143.120.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	95.550.000	2.907.800	98.457.800	97.237.400	97.337.300	97.886.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	309.157.600	4.407.800	313.565.400	315.584.200	322.351.000	329.241.000
	21. ordentliches Ergebnis	423.000	1.029.700	1.452.700	-3.027.200	-3.994.800	-7.809.500
	22. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	423.000	1.029.700	1.452.700	-3.027.200	-3.994.800	-7.809.500
	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Gesamtfinanzhaushalt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.646.500	0	3.646.500	3.646.500	3.646.500	3.646.500
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.488.700	-1.122.500	194.366.200	198.666.300	204.213.100	206.713.200
	3. sonstige Transfereinzahlungen	3.425.400	-200.000	3.225.400	3.402.400	3.402.400	3.402.400
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.798.400	-400.000	14.398.400	14.897.800	15.124.900	15.356.300
	5. privatrechtliche Entgelte	636.500	0	636.500	803.200	903.200	903.200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.266.300	-40.000	81.226.300	80.554.000	80.488.000	80.838.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.520.200	0	2.520.200	2.446.200	2.372.200	2.298.200
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.319.800	200.000	2.519.800	2.323.600	2.323.600	2.323.600
	10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.101.800	-1.562.500	302.539.300	306.740.000	312.473.900	315.481.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Personalauszahlungen	40.289.300	-1.000.000	39.289.300	41.235.300	42.431.100	43.705.200
	12. Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Erwerb GVG	25.239.600	-500.000	24.739.600	25.371.300	25.590.800	25.793.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.406.000	0	3.406.000	3.715.000	3.874.000	4.379.000
	15. Transferauszahlungen	131.258.700	-1.840.000	129.418.700	134.387.700	139.080.400	143.120.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	95.550.000	1.547.800	97.097.800	97.237.400	97.337.300	97.886.000
	17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.743.600	-1.792.200	293.951.400	301.946.700	308.313.600	314.884.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.358.200	229.700	8.587.900	4.793.300	4.160.300	596.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	11.090.000	-500.000	10.590.000	11.968.500	10.185.000	10.160.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.100	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	1.587.000	0	1.587.000	1.575.000	1.575.000	1.575.000
	24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.678.100	-500.000	12.178.100	13.544.600	11.761.100	11.736.100

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.300	0	233.300	606.300	233.300	233.300
	26. Baumaßnahmen	16.490.000	-500.000	15.990.000	12.750.000	8.475.000	8.500.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.453.000	0	3.453.000	6.181.000	5.330.000	2.424.500
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	77.100	0	77.100	77.100	77.100	77.100
	29. Aktivierbare Zuwendungen	10.120.300	0	10.120.300	14.835.000	14.495.000	14.465.000
	30. Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.373.700	-500.000	29.873.700	34.449.400	28.610.400	25.699.900
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.695.600	0	-17.695.600	-20.904.800	-16.849.300	-13.963.800
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.337.400	229.700	-9.107.700	-16.111.500	-12.689.000	-13.367.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	15.300.000	0	15.300.000	20.900.000	16.800.000	20.315.200
	35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	5.950.000	0	5.950.000	6.364.000	7.086.000	13.542.200
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.350.000	0	9.350.000	14.536.000	9.714.000	6.773.000
	37. Finanzmittelveränderung	12.600	229.700	242.300	-1.575.500	-2.975.000	-6.594.000

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamtinvestitions- summe	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022 2023	VE 2021 VE 2022
3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbecken	-3.500.000	0	0	0	-3.500.000	0 0	0 0
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	500.000	-500.000	0	1.000.000	0	0
26. Baumaßnahmen	4.500.000	500.000	-500.000	0	4.500.000	0	0

Erläuterungen:

Die im Haushaltsplan 2020 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2021 entfällt.

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	49.000	50.500	52.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	140.200	140.200	140.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	189.200	190.700	192.200
	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.000	0	72.000	966.700	966.700	966.700
	16. Abschreibungen	28.500	0	28.500	460.000	460.000	460.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	837.800	887.800	0	0	0
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	150.500	837.800	988.300	1.426.700	1.426.700	1.426.700
	21. ordentliches Ergebnis	-150.500	-837.800	-988.300	-1.237.500	-1.236.000	-1.234.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-150.500	-837.800	-988.300	-1.237.500	-1.236.000	-1.234.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	107.300	0	107.300	102.600	103.400	104.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-107.300	0	-107.300	-102.600	-103.400	-104.300
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-257.800	-837.800	-1.095.600	-1.340.100	-1.339.400	-1.338.800

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	175.400	0	175.400	194.100	194.100	194.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	337.500	0	337.500	675.000	675.000	675.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	512.900	0	512.900	869.100	869.100	869.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	294.800	0	294.800	351.700	333.600	343.100
	16. Abschreibungen	752.400	0	752.400	1.213.300	1.250.100	1.288.000
	18. Transferaufwendungen	1.257.300	700.000	1.957.300	1.062.300	1.060.300	1.060.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	224.200	0	224.200	174.200	174.200	174.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.528.700	700.000	3.228.700	2.801.500	2.818.200	2.865.600
	21. ordentliches Ergebnis	-2.015.800	-700.000	-2.715.800	-1.932.400	-1.949.100	-1.996.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.015.800	-700.000	-2.715.800	-1.932.400	-1.949.100	-1.996.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.400	0	4.400	4.200	4.200	4.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.400	0	-4.400	-4.200	-4.200	-4.200
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.020.200	-700.000	-2.720.200	-1.936.600	-1.953.300	-2.000.700

Erläuterungen

zu Pos. 18: Wiederauflegung des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds, Aufstockung Corona-Soforthilfe Kultur und Sport, Zuschuss Sanierung Eisstadion Adendorf

Deckungsvermerk

Ein Teilansatz in Höhe von 600.000 Euro für den Kommunalen Strukturentwicklungsfonds und das Förderprogramm Kultur und Sport ist **gegenseitig deckungsfähig** mit den Ansätzen für den Sozialfonds in Höhe von 100.000 Euro – Produkt 351-700 und für die Projektförderung Restart Kultur in Höhe von 100.000 Euro – Produkt 281-000.

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	3.646.500	0	3.646.500	3.646.500	3.646.500	3.646.500
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	171.480.000	-3.185.000	168.295.000	168.780.000	174.380.000	176.880.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.030.500	0	2.030.500	2.000.000	1.970.000	1.940.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	177.157.000	-3.185.000	173.972.000	174.426.500	179.996.500	182.466.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	2.290.000	-1.800.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.290.000	-1.800.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	21. ordentliches Ergebnis	174.867.000	-1.385.000	173.482.000	173.936.500	179.506.500	181.976.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	174.867.000	-1.385.000	173.482.000	173.936.500	179.506.500	181.976.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	174.867.000	-1.385.000	173.482.000	173.936.500	179.506.500	181.976.500

Erläuterungen

zu Pos. 2: Mindererträge durch Senkung der Kreisumlage, Mehrerträge Schlüsselzuweisungen

zu Pos. 18: Minderaufwendungen für den Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.000	0	79.000	79.000	79.000	79.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	98.000	0	98.000	98.000	98.000	98.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	6.468.100	-748.800	5.719.300	5.972.100	6.219.200	6.329.600
	14. Versorgungsaufwendungen	200.000	0	200.000	100.000	50.000	50.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.000	0	276.000	266.000	266.000	276.000
	16. Abschreibungen	7.200	0	7.200	7.200	7.400	7.600
	18. Transferaufwendungen	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	392.200	0	392.200	393.300	393.300	393.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.378.500	-748.800	6.629.700	6.773.600	6.970.900	7.091.500
	21. ordentliches Ergebnis	-7.280.500	748.800	-6.531.700	-6.675.600	-6.872.900	-6.993.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.280.500	748.800	-6.531.700	-6.675.600	-6.872.900	-6.993.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	33.800	0	33.800	32.300	32.600	32.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.800	0	-33.800	-32.300	-32.600	-32.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.314.300	748.800	-6.565.500	-6.707.900	-6.905.500	-7.026.400

Erläuterungen

zu Pos. 13: zentrale Veranschlagung von Minderaufwendungen für Personal u. a. durch Priorisierung von Neustellen

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	6. privatrechtliche Entgelte	200	0	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	0	12.000	12.000	12.000	12.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	100	0	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	13.800	0	13.800	13.800	13.800	13.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.172.200	-251.200	921.000	1.207.100	1.243.200	1.280.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.700	0	123.700	125.000	129.000	129.000
	16. Abschreibungen	28.100	0	28.100	28.200	28.900	29.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	724.500	0	724.500	667.400	642.400	642.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.048.500	-251.200	1.797.300	2.027.700	2.043.500	2.081.400
	21. ordentliches Ergebnis	-2.034.700	251.200	-1.783.500	-2.013.900	-2.029.700	-2.067.600
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.034.700	251.200	-1.783.500	-2.013.900	-2.029.700	-2.067.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	50.900	0	50.900	48.600	49.000	49.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.900	0	-50.900	-48.600	-49.000	-49.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.085.600	251.200	-1.834.400	-2.062.500	-2.078.700	-2.117.100

Erläuterungen

zu Pos. 13: zentrale Veranschlagung von Minderaufwendungen für Personal u. a. durch Priorisierung von Neustellen

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	42.100	0	42.100	42.300	43.600	45.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	79.000	0	79.000	79.000	79.000	79.000
	6. privatrechtliche Entgelte	236.800	0	236.800	163.900	163.900	163.900
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.700	0	137.700	137.700	137.700	137.700
	11. sonstige ordentliche Erträge	200	0	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	495.800	0	495.800	423.100	424.400	425.800
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	3.166.700	0	3.166.700	3.261.500	3.359.400	3.459.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.644.400	-500.000	9.144.400	8.909.600	8.909.600	8.909.600
	16. Abschreibungen	244.200	0	244.200	243.300	250.700	258.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	255.700	0	255.700	255.700	255.700	255.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.311.000	-500.000	12.811.000	12.670.100	12.775.400	12.883.300
	21. ordentliches Ergebnis	-12.815.200	500.000	-12.315.200	-12.247.000	-12.351.000	-12.457.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.815.200	500.000	-12.315.200	-12.247.000	-12.351.000	-12.457.500
	26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft	12.815.200	-500.000	12.315.200	12.247.000	12.351.000	12.457.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	12.815.200	-500.000	12.315.200	12.247.000	12.351.000	12.457.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Pos. 15: Reduzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen durch Verschiebung von Maßnahmen

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	65.000	0	65.000	65.300	67.300	69.300
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	150.000	150.000	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	65.000	150.000	215.000	65.300	67.300	69.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	65.000	0	65.000	65.300	67.300	69.300
	18. Transferaufwendungen	1.750.000	0	1.750.000	1.850.000	1.950.000	2.050.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.815.000	0	1.815.000	1.915.300	2.017.300	2.119.300
	21. ordentliches Ergebnis	-1.750.000	150.000	-1.600.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.750.000	150.000	-1.600.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.750.000	150.000	-1.600.000	-1.850.000	-1.950.000	-2.050.000

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	90.000	90.000	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	90.000	90.000	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
	16. Abschreibungen	1.100	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	18. Transferaufwendungen	375.000	0	375.000	375.000	375.000	375.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	376.100	0	376.100	376.100	376.100	376.100
	21. ordentliches Ergebnis	-376.100	90.000	-286.100	-376.100	-376.100	-376.100
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-376.100	90.000	-286.100	-376.100	-376.100	-376.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-376.100	90.000	-286.100	-376.100	-376.100	-376.100

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100	0	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	100	0	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	200	0	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	46.500	0	46.500	47.900	49.400	50.900
	18. Transferaufwendungen	111.000	100.000	211.000	101.000	93.000	93.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.800	0	11.800	11.800	11.800	11.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	169.300	100.000	269.300	160.700	154.200	155.700
	21. ordentliches Ergebnis	-169.100	-100.000	-269.100	-160.500	-154.000	-155.500
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-169.100	-100.000	-269.100	-160.500	-154.000	-155.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.600	0	3.600	3.400	3.500	3.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.600	0	-3.600	-3.400	-3.500	-3.500
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-172.700	-100.000	-272.700	-163.900	-157.500	-159.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Projektförderung Restart Kultur

Deckungsvermerk

Der Teilansatz in Höhe von 100.000 Euro für Restart Kultur ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen für den Sozialfonds in Höhe von 100.000 Euro – Produkt 351-700 und mit den um 600.000 Euro erhöhten Ansätzen für den Kommunalen Strukturentwicklungsfonds und das Förderprogramm Kultur und Sport – Produkt 571-000.

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.100	0	2.100	2.100	2.100	2.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.000	0	52.000	52.000	52.000	52.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	92.600	0	92.600	92.600	92.600	92.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	146.700	0	146.700	146.700	146.700	146.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	631.300	0	631.300	650.200	669.600	689.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	66.000	70.000	136.000	66.000	66.000	66.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	703.300	70.000	773.300	722.200	741.600	761.700
	21. ordentliches Ergebnis	-556.600	-70.000	-626.600	-575.500	-594.900	-615.000
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-556.600	-70.000	-626.600	-575.500	-594.900	-615.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	28.700	0	28.700	27.400	27.700	27.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.700	0	-28.700	-27.400	-27.700	-27.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-585.300	-70.000	-655.300	-602.900	-622.600	-642.900

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mehraufwendungen für Rechtsverfahren

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.000	0	9.000	9.000	9.000	9.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.946.100	200.000	2.146.100	1.946.100	1.946.100	1.946.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.955.100	200.000	2.155.100	1.955.100	1.955.100	1.955.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	376.800	0	376.800	388.200	399.900	411.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	377.900	0	377.900	389.300	401.000	412.900
	21. ordentliches Ergebnis	1.577.200	200.000	1.777.200	1.565.800	1.554.100	1.542.200
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.577.200	200.000	1.777.200	1.565.800	1.554.100	1.542.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	19.500	0	19.500	18.600	18.700	18.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.500	0	-19.500	-18.600	-18.700	-18.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.557.700	200.000	1.757.700	1.547.200	1.535.400	1.523.300

Erläuterungen

zu Pos. 11: Mehrerträge Buß- und Verwargelder

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.000	-400.000	1.250.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
	6. privatrechtliche Entgelte	2.500	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200	0	2.200	2.200	2.200	2.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.654.700	-400.000	1.254.700	1.654.700	1.654.700	1.654.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	741.700	0	741.700	763.900	786.800	810.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.000	0	101.000	101.000	101.000	101.000
	16. Abschreibungen	0	0	0	100	100	100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.300	0	6.300	6.300	6.300	6.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	849.000	0	849.000	871.300	894.200	917.800
	21. ordentliches Ergebnis	805.700	-400.000	405.700	783.400	760.500	736.900
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	805.700	-400.000	405.700	783.400	760.500	736.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	70.900	0	70.900	67.800	68.400	69.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.900	0	-70.900	-67.800	-68.400	-69.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	734.800	-400.000	334.800	715.600	692.100	667.900

Erläuterungen

zu Pos. 5: Mindererträge Kfz-Zulassungsgebühren

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 311-110 Hilfe zum Lebensunterhalt, laufende Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	9.600	0	9.600	9.600	9.600	9.600
	11. sonstige ordentliche Erträge	100	120.000	120.100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.700	120.000	129.700	9.700	9.700	9.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	801.000	0	801.000	751.000	801.000	851.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.895.600	0	2.895.600	2.995.600	3.095.600	3.195.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.696.600	0	3.696.600	3.746.600	3.896.600	4.046.600
	21. ordentliches Ergebnis	-3.686.900	120.000	-3.566.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-3.686.900	120.000	-3.566.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.686.900	120.000	-3.566.900	-3.736.900	-3.886.900	-4.036.900

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	230.000	230.000	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	230.000	230.000	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	636.000	0	636.000	636.000	636.000	636.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.332.000	0	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.968.000	0	1.968.000	1.968.000	1.968.000	1.968.000
	21. ordentliches Ergebnis	-1.968.000	230.000	-1.738.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.968.000	230.000	-1.738.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.968.000	230.000	-1.738.000	-1.968.000	-1.968.000	-1.968.000

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	97.000	0	97.000	97.000	97.000	97.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.009.500	-40.000	18.969.500	19.259.500	19.509.500	19.759.500
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	40.000	40.000	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	19.106.500	0	19.106.500	19.356.500	19.606.500	19.856.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	5.440.000	0	5.440.000	5.690.000	5.940.000	6.190.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.761.500	0	11.761.500	11.761.500	11.761.500	11.761.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.201.500	0	17.201.500	17.451.500	17.701.500	17.951.500
	21. ordentliches Ergebnis	1.905.000	0	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	1.905.000	0	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.905.000	0	1.905.000	1.905.000	1.905.000	1.905.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Reduzierter Abgeltungsbetrag des Bundes

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.000	0	170.000	170.000	170.000	170.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	100	0	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	170.100	0	170.100	170.100	170.100	170.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	856.000	0	856.000	881.800	908.200	935.400
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.700	0	10.700	10.700	10.700	10.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.159.700	1.000.000	2.159.700	2.159.700	2.159.700	2.159.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.026.400	1.000.000	3.026.400	3.052.200	3.078.600	3.105.800
	21. ordentliches Ergebnis	-1.856.300	-1.000.000	-2.856.300	-2.882.100	-2.908.500	-2.935.700
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-1.856.300	-1.000.000	-2.856.300	-2.882.100	-2.908.500	-2.935.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	42.800	0	42.800	40.900	41.300	41.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.800	0	-42.800	-40.900	-41.300	-41.600
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.899.100	-1.000.000	-2.899.100	-2.923.000	-2.949.800	-2.977.300

Erläuterungen

zu Pos. 19: Mehraufwendungen für den Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	16.784.000	2.062.500	18.846.500	23.034.000	23.034.000	23.034.000
	4. sonstige Transfererträge	5.200	0	5.200	5.200	5.200	5.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	16.789.200	2.062.500	18.851.700	23.039.200	23.039.200	23.039.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.680.000	0	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.575.000	0	33.575.000	33.575.000	33.575.000	33.575.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	35.255.000	0	35.255.000	35.255.000	35.255.000	35.255.000
	21. ordentliches Ergebnis	-18.465.800	2.062.500	-16.403.300	-12.215.800	-12.215.800	-12.215.800
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-18.465.800	2.062.500	-16.403.300	-12.215.800	-12.215.800	-12.215.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-18.465.800	2.062.500	-16.403.300	-12.215.800	-12.215.800	-12.215.800

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft aufgrund des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets des Bundes

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	70.200	0	70.200	70.200	70.200	70.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.957.500	0	6.957.500	6.957.500	6.957.500	6.957.500
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	970.000	970.000	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.027.700	970.000	7.997.700	7.027.700	7.027.700	7.027.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	182.800	0	182.800	188.200	193.900	199.700
	18. Transferaufwendungen	3.214.800	0	3.214.800	3.214.800	3.214.800	3.214.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.443.900	0	6.443.900	6.443.900	6.443.900	6.443.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.841.500	0	9.841.500	9.846.900	9.852.600	9.858.400
	21. ordentliches Ergebnis	-2.813.800	970.000	-1.843.800	-2.819.200	-2.824.900	-2.830.700
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.813.800	970.000	-1.843.800	-2.819.200	-2.824.900	-2.830.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	9.100	0	9.100	8.700	8.800	8.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.100	0	-9.100	-8.700	-8.800	-8.900
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.822.900	970.000	-1.852.900	-2.827.900	-2.833.700	-2.839.600

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	273.100	100.000	373.100	273.100	273.100	273.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	274.600	100.000	374.600	274.600	274.600	274.600
	21. ordentliches Ergebnis	-274.600	-100.000	-374.600	-274.600	-274.600	-274.600
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-274.600	-100.000	-374.600	-274.600	-274.600	-274.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-274.600	-100.000	-374.600	-274.600	-274.600	-274.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Sozialfonds

Deckungsvermerk

Der Teilansatz in Höhe von 100.000 Euro für den Sozialfonds ist **gegenseitig deckungsfähig** mit den Ansätzen für den Restart Kultur in Höhe von 100.000 Euro – Produkt 281-000 und mit den um 600.000 Euro erhöhten Ansätzen für den Kommunalen Strukturentwicklungsfonds und das Förderprogramm Kultur und Sport – Produkt 571-000.

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	4. sonstige Transfererträge	1.850.000	-200.000	1.650.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500.000	0	1.500.000	1.550.000	1.600.000	1.650.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.350.000	-200.000	3.150.000	3.400.000	3.450.000	3.500.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	308.700	0	308.700	318.000	327.400	337.200
	18. Transferaufwendungen	5.184.100	0	5.184.100	5.284.100	5.384.100	5.484.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.492.900	0	5.492.900	5.602.200	5.711.600	5.821.400
	21. ordentliches Ergebnis	-2.142.900	-200.000	-2.342.900	-2.202.200	-2.261.600	-2.321.400
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.142.900	-200.000	-2.342.900	-2.202.200	-2.261.600	-2.321.400
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	13.100	0	13.100	12.500	12.600	12.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.100	0	-13.100	-12.500	-12.600	-12.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.156.000	-200.000	-2.356.000	-2.214.700	-2.274.200	-2.334.200

Erläuterungen

zu Pos. 4: Mindererträge durch den Verzicht auf Elternbeiträge im Zuge der Corona-Pandemie

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100	0	100	100	100	100
	4. sonstige Transfererträge	331.500	0	331.500	293.500	293.500	293.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.000	0	1.955.000	1.955.000	1.955.000	1.955.000
	11. sonstige ordentliche Erträge	100	5.400.000	5.400.100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.326.700	5.400.000	7.726.700	2.288.700	2.288.700	2.288.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	1.682.800	0	1.682.800	1.733.200	1.785.300	1.838.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	16. Abschreibungen	200	0	200	200	200	200
	18. Transferaufwendungen	22.654.100	1.300.000	23.954.100	22.934.100	23.434.100	23.934.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.300	0	17.300	17.300	17.300	17.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.374.400	1.300.000	25.674.400	24.704.800	25.256.900	25.810.500
	21. ordentliches Ergebnis	-22.047.700	4.100.000	-17.947.700	-22.416.100	-22.968.200	-23.521.800
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. J a h r e s e r g e b n i s Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-22.047.700	4.100.000	-17.947.700	-22.416.100	-22.968.200	-23.521.800
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	96.700	0	96.700	92.400	93.200	94.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.700	0	-96.700	-92.400	-93.200	-94.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.144.400	4.100.000	-18.044.400	-22.508.500	-23.061.400	-23.615.800

Erläuterungen

zu Pos. 11: Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 18: Erhöhte Erstattungen beim Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg, Minderaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 363-400 Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	80.000	0	80.000	80.000	80.000	80.000
	4. sonstige Transfererträge	75.000	0	75.000	90.000	90.000	90.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.501.000	0	1.501.000	401.000	301.000	301.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.656.000	0	1.656.000	571.000	471.000	471.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	9.462.300	1.600.000	11.062.300	10.154.300	10.454.300	10.654.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.000	0	55.000	55.000	55.000	55.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.517.300	1.600.000	11.117.300	10.209.300	10.509.300	10.709.300
	21. ordentliches Ergebnis	-7.861.300	-1.600.000	-9.461.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-7.861.300	-1.600.000	-9.461.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.861.300	-1.600.000	-9.461.300	-9.638.300	-10.038.300	-10.238.300

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mehraufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	0	27.000	27.000	27.000	27.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	27.000	0	27.000	27.000	27.000	27.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	205.900	0	205.900	212.000	218.300	224.700
	16. Abschreibungen	315.500	0	315.500	317.100	326.600	336.400
	18. Transferaufwendungen	11.800.000	1.000.000	12.800.000	14.500.000	16.200.000	17.500.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	100	0	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.321.500	1.000.000	13.321.500	15.029.200	16.745.000	18.061.200
	21. ordentliches Ergebnis	-12.294.500	-1.000.000	-13.294.500	-15.002.200	-16.718.000	-18.034.200
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-12.294.500	-1.000.000	-13.294.500	-15.002.200	-16.718.000	-18.034.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	11.100	0	11.100	10.600	10.700	10.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.100	0	-11.100	-10.600	-10.700	-10.800
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.305.600	-1.000.000	-13.305.600	-15.012.800	-16.728.700	-18.045.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Mehraufwendungen durch erhöhte Kita-Betriebskostenzuschüsse

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ansatz 2020	Veränderung	Ansatz 2020 neu	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	108.300	0	108.300	108.300	108.300	108.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	83.000	0	83.000	83.000	83.000	83.000
	6. privatrechtliche Entgelte	3.400	0	3.400	3.400	3.400	3.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.600	0	52.600	52.600	52.600	52.600
	12. = Summe ordentliche Erträge	247.300	0	247.300	247.300	247.300	247.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Personalaufwendungen	2.083.600	0	2.083.600	2.146.100	2.210.500	2.276.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.600	0	151.600	148.600	148.600	148.600
	16. Abschreibungen	6.000	0	6.000	6.000	6.200	6.400
	18. Transferaufwendungen	157.500	0	157.500	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	61.500	1.000.000	1.061.500	40.500	40.500	40.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.460.200	1.000.000	3.460.200	2.341.200	2.405.800	2.472.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.212.900	-1.000.000	-3.212.900	-2.093.900	-2.158.500	-2.225.000
	24. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
	25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.212.900	-1.000.000	-3.212.900	-2.093.900	-2.158.500	-2.225.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	113.200	0	113.200	108.200	109.100	110.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-113.200	0	-113.200	-108.200	-109.100	-110.000
	29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.326.100	-1.000.000	-3.326.100	-2.202.100	-2.267.600	-2.335.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Aufwendungen für die Bewältigung der Corona-Pandemie

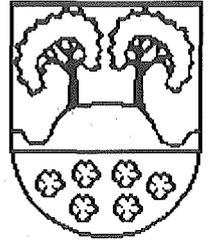
Gemeinde Barendorf

Der Gemeindedirektor

Landkreis Lüneburg

29. Juni 2020

Eingang



Gemeinde Barendorf, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Landkreis Lüneburg
Z.Hd. Herrn Mennrich
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Adresse: Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Internet: www.ostheide.de

Auskunft erteilt: Frau Müller

Telefon (Zentrale): 0 41 37 / 80 08 – 0
Durchwahl: 0 41 37 / 80 08 – 20
Telefax: 0 41 37 / 80 08 – 40
E-Mail: kristin.mueller@ostheide.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Barendorf,

25. Juni 2020

1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gemäß § 15 Abs. 3 NFAG

Sehr geehrter Herr Mennrich,

bezugnehmend auf Ihre Email vom 12.06.2020 möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Gemeinde Barendorf folgende Stellungnahme abgibt:

"Die Gemeinde Barendorf unterstützt den Ansatz des Landkreises, in Zeiten der Corona-Krise die Gemeinden finanziell unterstützen zu wollen. Die Überschüsse des Landkreises, die Sie an die Gemeinden geben wollen, sind aus der Kreisumlage finanziert und sollten bei fehlendem Bedarf sowieso grundsätzlich an die Gemeinden zurückgegeben werden. Wir widersprechen aber der Absenkung der Kreisumlage und knüpfen an unsere Kritik hinsichtlich der neuen Kita-Vereinbarung an. Die Mittel sollten nicht über die Senkung der Kreisumlage an die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft gegeben werden, sondern an die Gemeinde mit den meisten Kindern. Aus diesem Grund sollten die Überschüsse aus den zwei Punkten Kreisumlage bereits in 2020 für eine dauerhafte Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätten verwandt werden."

Mit freundlichen Grüßen

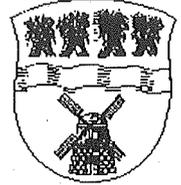
Kristin Müller
Stellv. Gemeindedirektorin

Bürgermeister:
Kay Benson (Bürgerforum)
Telefon: 04137/8131949

Jens Könke (CDU)
Telefon: 04137/7996

Öffnungszeiten:
Nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BLZ 240 501 10, Konto 200 000 48
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE43 2405 0110 0020 0000 48
Gläubiger-ID DE04SGO00000243852



29. Juni 2020

Eingang

mu 30/6

Gemeinde Vastorf, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Landkreis Lüneburg
Z.Hd. Herrn Mennrich
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Adresse: Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Internet: www.gemeinde-vastorf.de

Ansprechpartnerin: Frau Müller

Telefon (Zentrale): 0 41 37 / 80 08 – 0
Durchwahl: 0 41 37 / 80 08 – 20
Telefax: 0 41 37 / 80 08 – 40
E-Mail: kristin.mueller@ostheide.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Barendorf,
25. Juni 2020

1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 des Landkreises Lüneburg, Anhörung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden gemäß § 15 Abs. 3 NFAG

Sehr geehrter Herr Mennrich,

bezugnehmend auf Ihre Email vom 12.06.2020 möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Gemeinde Vastorf folgende Stellungnahme abgibt:

"Die Gemeinde Vastorf ist schon länger über die erwirtschafteten Überschüsse des Landkreises verwundert. Auf längere Sicht wäre die Gemeinde Vastorf zwar für eine Senkung der Kreisumlage, aber die vorliegende Kindertagesstättenvereinbarung halten wir für nicht ausreichend. Daher spricht sich die Gemeinde Vastorf dafür aus, die Überschüsse für die Aufstockung der Betriebskostenzuschüsse zu verwenden."

Mit freundlichen Grüßen


Kristin Müller
Gemeindedirektorin

Bürgermeister:
Peter Lade (SPD)
Telefon: 04137/523

Stellv. Bürgermeister:
Jürgen Stöckmann (CDU)
Telefon: 04137/1494

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Lüneburg
BLZ 240 501 10, Konto 200 000 63
BIC NOLADE21LBG
IBAN DE26 2405 0110 0020 0000 63
Gläubiger-ID DE04SGO00000243852

1. Nachtragshaushalt 2020 - Liste C; Beschlussempfehlung des AFP vom 06.07.2020

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltsplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
106	Teilhaushalt VL Verwaltungsleitung Produkt 573-000 Arena Lüneburger Land Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	837.800	887.800	Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung	-837.800
120	Teilhaushalt 02 Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Pos. 18 Transferaufwendungen	1.257.300	700.000	1.957.300	1. Wiederauflegung des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds 400.000 € 2. Aufstockung Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport 200.000 € 3. Zuschuss an die Gemeinde Adendorf für das Eisstadion 100.000 €	-700.000
151	Teilhaushalt 10 Finanzmanagement Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Pos. 2 Zuwendungen u. allgem. Umlagen	171.480.000	-3.185.000	168.295.000	Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2020 um 2 Prozentpunkte von 49,5 % auf 47,5 % (ab 2021 wird der bisherige Kreisumlagesatz von 49,5 % in die Finanzplanung eingestellt); die Kreisumlagesenkung geht mit Mindererträgen in 2020 von 4.485.000 € einher Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen u. Kreisumlage (1.300.000 €)	-3.185.000
183	Teilhaushalt 35 Gebäudemanagement Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement Pos. 15 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.644.400	-500.000	9.144.400	Verschiebung von Bauunterhaltungsmaßnahmen	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbekken Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	500.000
209	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme Inv. 3500.20.07 SZ Oedeme - Sanierung Lehrschwimmbekken Einzahlungen von Investitionszuwendungen	500.000	-500.000	0	Ausführung auf das nächste Jahr geschoben.	-500.000
257	Teilhaushalt 55 Schule und Kultur Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Pos. 18 Transferaufwendungen	111.000	100.000	211.000	Projektförderung bei Restart Kultur	-100.000
269	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 111-220 Allgemeine Rechts- und Datenschutzangelegenheiten Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.000	70.000	136.000	Mögliche Überplanmäßige Aufwendung u. Auszahlung für Rechtsverfahren	-70.000
275	Teilhaushalt 34 Recht und Kommunales Produkt 122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten Pos. 11 sonstige ordentliche Erträge	1.946.100	200.000	2.146.100	Mehrerträge aus zusätzlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen	200.000
306	Teilhaushalt 42 Straßenverkehr Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen Pos. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.000	-400.000	1.250.000	Mindererträge Zulassungsgebühren (Auswirkungen Corona-Krise)	-400.000

Seite Haushaltsplan	Teilhaushalt Produkt Position im Haushaltplan	bisheriger Ansatz 2020 (Euro)	Veränderung	Ansatz f. 1. Nachtrag 2020 (Euro)	Bemerkungen	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) ggü. dem bisherigen Ansatz 2020
322	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 311-600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Pos. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.009.500	-40.000	18.969.500	Reduzierter Abgeltungsbetrag des Bundes	-40.000
327	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II Pos. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.784.000	2.062.500	18.846.500	Erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes	2.062.500
340	Teilhaushalt 50 Sozialhilfe und Wohngeld Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten-örtl. Träger (FD 50) Pos. 18 Transferaufwendungen	11.500	100.000	111.500	Sozialfonds	-100.000
347	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 361-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Pos. 4 Sonstige Transfererträge	1.850.000	-200.000	1.650.000	Mindererträge durch Verzicht auf Elternbeiträge (Auswirkungen Corona-Krise)	-200.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge	100	800.000	800.100	Auflösung einer Rückstellung für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen aus dem Jahresabschluss 2018	800.000
355	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung Pos. 18 Transferaufwendungen	22.654.100	-700.000	21.954.100	Minderaufwendungen durch: - Minderaufw. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Verbesserungen in anderen Hilfen zur Erziehung	700.000
357	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 363-400 Hilfe für junge Vojjährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach SGB VIII Pos. 18 Transferaufwendungen	9.462.300	1.600.000	11.062.300	Mehraufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Volljährige und bei ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder u. Jugendliche, insbesondere bei Schulbegleitungen	-1.600.000
361	Teilhaushalt 51 Jugendhilfe und Sport Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder Pos. 18 Transferaufwendungen	11.800.000	1.000.000	12.800.000	Erhöhung der geplanten Kita-Betriebskostenzuschüsse um weitere 1.000.000 €	-1.000.000
414	Teilhaushalt 53 Gesundheit Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege Pos. 19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000.000	1.000.000	Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. KA-Beschl. 2020/101 v. 06.04.2020 - Ausgaben für die Bewältigung der Corona-Pandemie	-1.000.000
Div.	Pos. 13 Aufwendungen für aktives Personal	43.289.300	-956.700	42.332.600	Minderaufwendungen u. a. durch Priorisierung von Neustellen (Besetzung später im Jahr oder erst 2021), spätere Nachbesetzung offener Stellen u. krankheitsbedingter Vakanzten; Veranschlagung von zwei Neustellen ÖPNV und Brandschutz	956.700
Div.	Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg Pos. Div.		5.000.000		Erträge aus Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellungen aus 2019 , zu erwartende Mehraufwendungen aus dem Finanzvertrag 2020 bei Abschluss zum jetzigen Verhandlungsstand	5.000.000

Eckdaten:

Jahresergebnis (Überschuss) lt. Haushaltsplan 2020

423.000 €

Veränderungen lt. Liste B

986.400 €

Jahresergebnis neu**1.409.400 €****Summe Verbesserung / Verschlechterung (-)****986.400**